

**Niederschrift  
über die Sitzung der Bauministerkonferenz  
am 25./26. September 2008 in Gelsenkirchen**

---

**TOP 9: Novellierung der HOAI**

**Beschluss:**

1. Die Bauministerkonferenz befürwortet den Erhalt der HOAI als verbindliche staatliche Regelung. Sie bekräftigt damit ihre bisherige Position in dieser Frage.
2. Eine Novellierung der Honorarordnung ist längst überfällig. Sie muss die HOAI vereinfachen und damit als Instrument des Preisrechts stärken. Ziel ist eine praxistaugliche Regelung, die verstärkt Anreize zum kostengünstigeren Planen und Bauen gibt und sowohl den europarechtlichen Vorgaben als auch den gewachsenen Strukturen gerecht wird.
3. Die Bauministerkonferenz hält bei der Vorbereitung der anstehenden HOAINovelle einen intensiven Dialog mit den Interessenvertretungen der Planerinnen und Planer für unverzichtbar. Sie bittet die Bundesregierung darum, diesen Dialog fortzuführen und bis Ende des Jahres 2008 einen konsensfähigen Entwurf vorzulegen.
4. Bestandteil der Reform muss eine deutliche Erhöhung der Tafelwerte, d.h. der Honorare, sein. Es ist nicht länger hinnehmbar, dass die letzte Anpassung inzwischen über ein Jahrzehnt zurückliegt. Sollte der Entwurf zur umfassenden Novelle der HOAI bis Ende des Jahres 2008 nicht vorliegen, hält die Bauministerkonferenz zumindest eine deutliche und kurzfristig umzusetzende Anhebung der Tafelwerte für erforderlich.  
(16:0)

Protokollnotiz der Länder BY, BW und BB:  
Aus Sicht der Länder BY, BW und BB sollte die Anhebung der Honorare mindestens 10 Prozent betragen.